



Montage- und  
Bedienungsanleitung  
Serie Pan

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. Allgemeine Hinweise

Annahme der Ware	3
Überprüfung auf Vollständigkeit und Funktionalität	3
Versicherbarkeit	4

## II. Produktinformationen

Einbau des Schrankes	5-6
Bedienung	7-8
Wartung und Pflege	9
Betriebssicherheit und Gewährleistung	10

# I. Allgemeine Hinweise

Mit dem Kauf dieses Stahl Sicherheits Behältnisses haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt mit definiertem Einbruchschutz, Sicherheitsstufe S2 nach Euro-Norm EN 14450, entschieden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.

## Annahme der Ware

Bitte überprüfen Sie Ihren Schrank auf evtl. sichtbare Transportschäden (Dellen, Beulen, Kratzer etc.), bevor Sie die Lieferbestätigung unterschreiben. Sollte der Spediteur sich weigern, Ihnen für die Überprüfung notwendige Zeit einzuräumen, unterschreiben Sie die Lieferbestätigung nur mit dem Vermerk „unter Vorbehalt der Nachprüfung“. Entdeckte Transportschäden sind dem Spediteur in schriftlicher Form sofort zu melden.

### **Achtung!**

Dieser Schrank ist **kopflastig** und kann bei geöffneter Tür **leicht umkippen**.

*Sachschaden- und Verletzungsrisiko bei Unachtsamkeit! Es wird daher dringend empfohlen, das Auspacken und Überprüfen des Schrankes auf dem festen Boden durchzuführen und nicht etwa auf einem Tisch bzw. Sockel.*

## Überprüfung auf Vollzähligkeit und Funktionalität

Bitte überprüfen Sie Ihren Schrank auf Beschaffenheit, Vollzähligkeit und Funktionalität:

- Entspricht der gelieferte Schrank dem Bestellten?
- Sind alle bestellten Komponenten geliefert?
- Lässt sich die Tür leicht öffnen und schließen?

Evtl. entdeckte Unstimmigkeiten bitte sofort Ihrem Lieferanten melden.

## Versicherbarkeit

Versicherbarkeit **bei fachgerechter Verankerung\***:

- bei gewerblicher Nutzung: bis ca. 10.000 EUR
- bei privater Nutzung: bis ca. 40.000 EUR

Bei Anbindung an eine Einbruchmeldeanlage verdoppeln sich die Versicherungssummen entsprechend.\*

\*Unverbindliche Richtwerte. Die exakten Versicherungssummen erfragen Sie bitte bei Ihrem Sachversicherer!

Alle versicherungstechnischen Fragen besprechen Sie bitte mit Ihrem Sachversicherer. Wenn eine fachgerechte Verankerung aus technischen Gründen (Fußbodenheizung etc.) nicht möglich ist, sprechen Sie auch in diesem Fall bitte mit Ihrem Sachversicherer.

**Bitte beachten, wichtiger Hinweis:** Bei unterlassener oder unsachgemäßer Verankerung haftet Ihr Sachversicherer nicht für die entstandenen Sach- bzw. Vermögensschäden.

## II. Produktinformationen

### Einbau des Schrankes

Bitte überprüfen Sie **vor dem Einbau**, dass die Belastung des Schrankes die zulässige Belastbarkeit des Transportweges und des Aufstellortes nicht übersteigt. Berücksichtigen Sie dabei unbedingt die Beschaffenheit des Bodenbelags, da hier am meisten Probleme auftreten (z.B. versteckte Hohlräume unter den dünnen Marmorplatten können Ursache für einen Riss sein, etc.). Holen Sie sich im Zweifelsfall Rat bei einem Statiker oder Architekten.

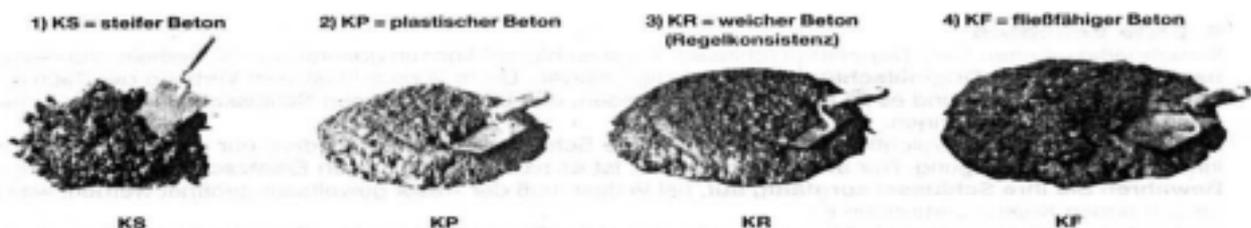
Die Einbruchssicherheit eines Stahl Sicherheits Behältnisses hängt in besonderem Maße von den bauseitigen Gegebenheiten ab.

Es eignet sich nur eine Maueröffnung in tragfähigem Mauerwerk, bei der eine gute Verbundmöglichkeit mit dem Verfüllbeton gegeben ist.

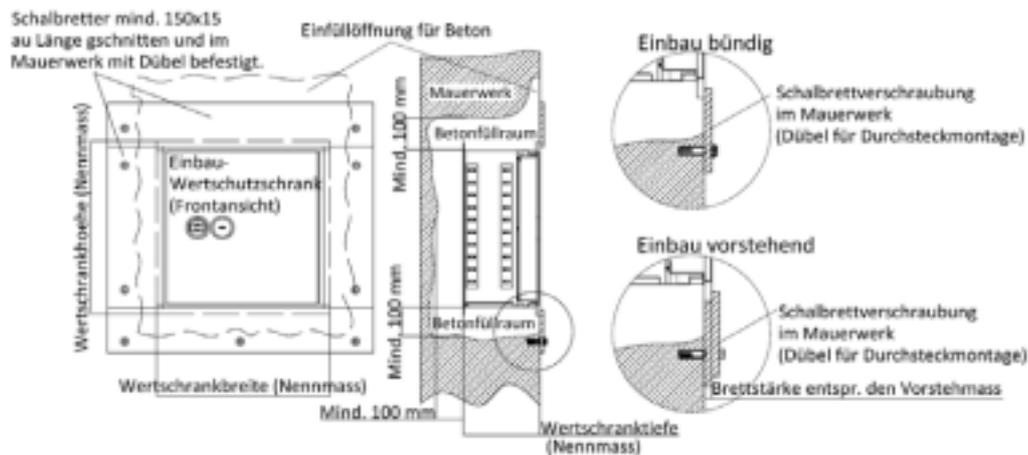
Lehm, -Gasbeton, -Rigipsmauern oder dergl. sind für den Einbau ungeeignet. Der Verfüll Raum muss so groß sein, dass die Betonschicht an allen Seiten auch zur Rückseite eine Mindestdicke von 100 mm aufweist. Das Schalmaterial besteht idealerweise aus geraden und gehobelten Brettern von mind. 1,5 cm Dicke und muss so bemessen sein, dass maximale Überdeckung der Werterschutztür (Tür muss sich noch öffnen lassen) und ausreichende Überdeckung der Maueröffnung (Dübel Festigkeit u. Betonabdichtung beachten) gegeben ist.

Empfohlene Vorgehensweise zum Einbau:

- den Einbauschränk in die Einbauöffnung waage- und lotrecht ausrichten, dazu können kleine Betonklötzen der Klasse mind. C20/25 dienen oder Distanzelemente einsetzen, die beim Ausrichten der Armierung verwendet werden.
- Die entsprechend zugeschnittenen Schalbretter mit dem Mauerwerk so verschrauben dass eine beton undurchlässige Rahmenblende entsteht und mittels Durchsteckmontage festdübeln
- Entsprechende Menge Beton aus 3 Teilen gewaschenem Kies 0-32, 1 Teil Zement CEM 32,5 R und nur soviel Wasser mischen, so dass Konsistenz „KR“ = weicher Beton (siehe Darstellung) entsteht.



- Beton mit Eimer in die oben vorgesehene Einfüllöffnung einbringen, hierzu durch die geöffnete Schranktür von innen leichte schnelle Schläge gegen den Schrank Innen Rumpf ausüben, hierdurch wird gewährleistet, dass keine Hohlräume verbleiben.



- Nach 48 Stunden Abbindezeit des Betons die Schalbretter abnehmen und die Einfüllöffnung mit Putzmörtel füllen.
- Beim Einbau dürfen keine zusätzlichen Bohrungen in den Wertschutzschrank eingebracht werden. Wird die Konstruktion verändert, erlischt die Anerkennung und damit möglicherweise auch der Versicherungsschutz.

## Bedienung

Das Öffnen des standardmäßig mit geprüftem Doppelbartschloss ausgerüsteten Wertbehältnisses:

- Den Doppelbartschlüssel in die Schlüsselführung einführen (die Kerbe in der Reide zeigt in Richtung Türgriff)
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn (bei der linken Tür in Gegenrichtung) bis zum Anschlag drehen
- Den Türgriff im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen
- Die Tür aufziehen

Das Schließen des Wertbehältnisses erfolgt in umgekehrter Reihenfolge als das Öffnen.

- Beachten Sie bitte, dass vor dem Schließen der Tür die Riegelbolzen zurückgefahren sind. Ist dies nicht der Fall, kann die Verschlussmechanik Schaden nehmen und es kommt zur Fehlfunktion.
- Der Doppelbartschlüssel lässt sich nur bei verschlossenem Schloss abziehen.

### **Bitte beachten:**

*Beim Doppelbartschloss sind zwei Schlüssel Standard. Diese nutzen sich, je nach Verwendungshäufigkeit, früher oder später ab. Wenn zusätzliche Schlüssel gebraucht werden, können diese aus Sicherheitsgründen ausschließlich nur gegen Vorlage des Originalschlüssels nachgeliefert werden. Somit wird ausgeschlossen, dass sich Unbefugte auf einfachste Weise Nachschlüssel beschaffen können. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Lieferanten in Verbindung. Bei verloren gegangenem Schlüssel muss aus Sicherheitsgründen stets das Schloss ausgewechselt werden.*

Wenn Ihr Wertbehältnis mit einem mechanischen oder elektronischen Codeschloss ausgestattet ist, beachten Sie bitte die **dem Schloss beigefügte Bedienungsanleitung**.

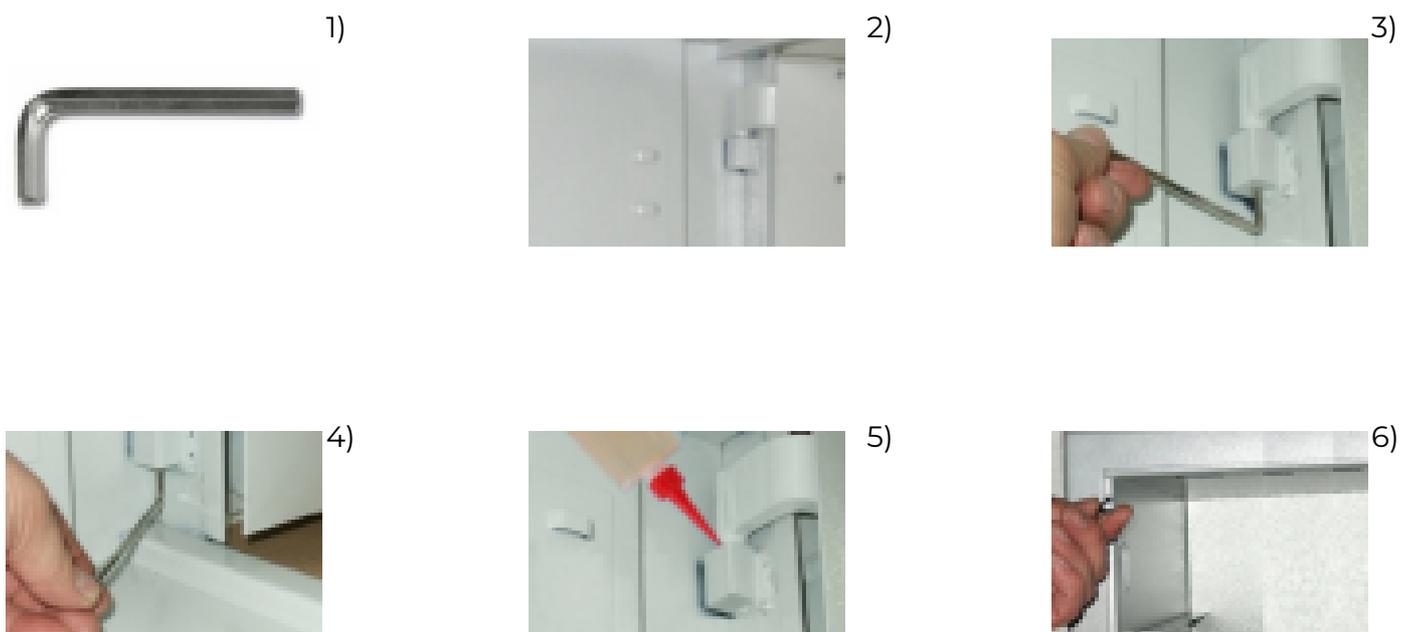
**Sehr wichtig: !!!**

- bitte als Erstes den voreingestellten Werkscode ändern und diesen vor unbefugten Personen streng geheim halten!
- Bei den elektronischen Schlössern achten Sie bitte außerdem auf rechtzeitige Erneuerung der Batterien.
- Beim mechanischen Zahlenkombinationsschloss sollten Sie sich bei der Umstellung Zeit lassen und die Zahlen sehr exakt einstellen. Beachten Sie hierbei unbedingt die Einstell- und Umstellmarkierungen, da hier die häufigsten Fehler passieren.

Umstellungen und korrekte Funktionsprüfungen sollten immer bei geöffneter Tür erfolgen. Erst wenn Sie nach mehrmaliger Funktionsprüfung sicher sind, dass Ihr Schloss bzw. Schrank einwandfrei funktioniert, können Sie das Behältnis verschließen.

## Wartung und Pflege

Je nach Gebrauchshäufigkeit ist es manchmal erforderlich, die Tür neu einzustellen. Hierfür benötigen Sie einen kleinen Sechskantschlüssel SW4 (*Bild 1*). Durch das Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn wird die Tür angehoben, gegen den Uhrzeigersinn – abgesenkt (*Bilder 3-4*). Hierzu wird die Verstellechraube eines Türbandes solange gedreht, bis die gewünschte Position erreicht ist. Danach muss das zweite Türband ebenfalls nachgestellt werden. Die Einstellung muss so erfolgen, dass die Tür last von beiden Bändern gleichmäßig aufgenommen wird.



**Zum Schmieren der Türbänder** etwas Öl in den Spalt zwischen Ober- und Unterteil anbringen (*Bild 5*) und ggf. das übergelaufene Öl abwischen. Zum Schmieren sind alle handelsüblichen Schmieröle geeignet. Wie oft geschmiert werden muss, richtet sich nach der Nutzungshäufigkeit, mindestens jedoch einmal jährlich.

### Einstellen des Riegelspiels

Die Einstellschrauben sind Gewindestifte mit Innensechskant (*Bild 6*). Die benötigte Sechskantschlüsselgröße richtet sich nach der verwendeten Gewindegröße. Stellen Sie bitte die obere und untere Schraube stets so ein, dass sich die Tür leicht verriegeln lässt und kein übermäßiges Spiel (klappern) aufweist. Das selbständige Verstellen der Einstellschrauben kann durch Benetzen des Gewindes mit flüssiger Schraubensicherung (z.B. Loctite 270) gemindert werden.

## Betriebssicherheit und Gewährleistung

- Für Sach- und Vermögensschäden, die durch Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften, sowie unsachgemäßer Behandlung und Bedienung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Bewahren Sie die Schlüssel sorgfältig auf, bei Verlust haben Sie nur noch durch gewaltsames Öffnen Zugriff auf den Inhalt.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass selbst nach der geringsten Manipulation jegliche Gewährleistung auf Sicherheit und Funktion erlischt. Dies gilt in besonderem Maße für Brände und Einbruchsversuche.